



# Albert Langen

Verlag  
für Literatur und Kunst  
München



Ein gerade heute höchst zeitgemäßes Buch  
ist

Ⓜ

Adolf Paul

# Das heilige Donnerwetter

Ein Blücher-Roman

10. Auflage

Ladenpreis geheftet 4 Goldmark, gebunden 6.50 Goldmark

Süddeutsche Zeitung, Stuttgart: ... Um es vorauszunehmen, sein Blücherroman ist eine ganze Arbeit und kann als Muster für einen Geschichtsroman gelten. Besonders anziehend wird das Werk noch dadurch, daß uns Paul den ganzen Marschall Blücher vor Augen führt. Uns ist im allgemeinen Blücher nur als der jugendfrische Greis und alte Haudegen bekannt. Hier aber wird auch der junge, lebenslustige und tolle Fähnrich und Leutnant Blücher, sein bewegtes Leben, die Zeit in schwedischen Diensten und die langen erzwungenen Ruhezahre frisch und lebendig vor Augen geführt. Das Ganze ist meisterhaft geformt, zusammengefaßt und aufgebaut, daß es eine Freude und ein Genuß ist, sich in das Werk zu versenken. Ich kenne kein Werk, das uns einen geschichtlichen und dazu soldatischen Helden treffender kennzeichnet und dabei als Menschen näher bringt, als dieser Blücher von Adolf Paul.

Tägliche Rundschau, Berlin: Es wäre zu wünschen, daß dieses Buch in Hunderttausenden von Exemplaren im deutschen Volke verbreitet würde, daß es ein Volksbuch, ein Jugendbuch würde im besten und reinsten Sinne des Wortes. denn das zu sein verdient es. Es ist kein Roman nach landläufiger Auffassung; der Held ist nicht in seltsam erfundene Begebenheiten verstrickt und für die schöne Leserin oder den flüchtigen Leser artig zurechtgestutzt. Es ist die schlichte, wahrheitsgemäße Lebensgeschichte Blüchers, aber gesehen mit den Augen des Dichters, gedeutet mit dem Herzen des Dichters und geschildert mit der ganzen, hingebend dienenden Kunst des Dichters ... Und weil ein Dichter uns dieses Werk bescherte, ist es wie jedes echte Kunstwerk ein Spiegel, in dem wir selbst uns sehen mit unseren Nöten und mit unserer Schmach, in dem wir aber auch klar und scharfumrissen aufleuchten sehen, was uns helfen und uns erlösen kann ...

Berliner Tageblatt: Adolf Pauls Marschall Vorwärts, der Teufelskerl, schwigt Leben aus jeder Pore — und zum Greifen sind neben ihm hundert andere, die der Pinsel in flüchtigen, aber immer besonderen, immer ganz persönlichen Umrissen auf die Leinwand warf ... Der Schwede Adolf Paul ist längst mit ungeteilter Seele Deutscher. Unmittelbar in unsere Mutterlaute strömen seine Gedanken und Gefühle. Seine Dramen, voll Elementarkraft, sind deutsches Eigentum. Einst hat ein Engländer (G. H. Lewes) die verständnisvollste Goethe-Biographie seiner Zeit geschrieben; nun schenkt uns ein Mann aus Schweden den Blücher!

Wir liefern nur bar mit 35% und  $\frac{11}{10}$